



Anleitung zur Vorbereitung und zum Anbau der filigranen Trittstufen für die Modelle der Klimgks/Tbes/Tbis 066 von Spur 01 Modellbahnen in 1:32



Inhalt

Werkzeuge und Materialien für den Umbau	2
Benennung der Teile	3
Entfernen der Stützstrukturen	3
Vorbereitung der Bauteile	4
Einbau an den Wagen	4

Warnhinweis: Bei Produkten von Montaperti Modelltechnik handelt es sich nicht um Spielzeug. Diese Produkte sind für Sammler mit einem Mindestalter von 15 Jahren vorgesehen. Kleinkinder bis 3 Jahre dürfen aufgrund verschluckbarer Kleinteile keinen Zugang zu den Produkten haben.



Liebe Freunde des Modellbaus,

ich freue mich sehr über das Interesse an meinen Zurüstteilen, um Eure Schätze noch vorbildnaher zu gestalten. Mit dieser Anleitung möchte ich Euch eine Handlungshilfe für die Vorbereitung und den Anbau der filigranen Trittstufen für die Modelle der Klmmgks/Tbes/Tbis 066 an die Hand geben.

Zur Transportsicherung können sich die Trittstufen ja nach bestellter Option in den für den Druck notwendigen Stützstrukturen befinden. Im Folgenden zeige ich auf, wie diese einfach und leicht entfernt werden können.

Hinweis: Einige der nachfolgenden Links sind sogenannte Partnerlinks und verweisen auf Artikel auf Webseiten von Online-Shops. Kommt ein Kauf über diesen Link zustande, erhalte ich hierfür eine geringe Provision. Der Kaufpreis erhöht sich dadurch jedoch nicht.

Werkzeuge und Materialien für den Umbau

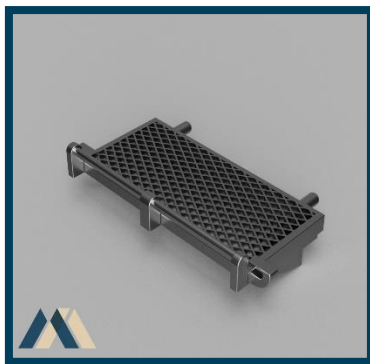
- [Watenfreier Seitenschneider](#)
- [Skalpell](#)
- [Schleifpads](#)
- [Pinzetten](#)
- [Grundierung Elita Life Colours Professionell Hellgrau](#)
- [Elita Life Colours RAL 8012 Rotbraun seidenmatt](#) oder [Elita Life Colours RAL 9005 Tiefschwarz seidenmatt](#) oder [Elita Life Colours RAL 1004 Goldgelb seidenmatt](#) je nach bestelltem Wagen



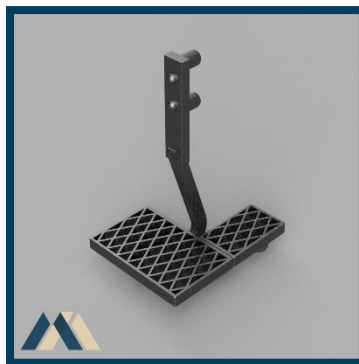
Benennung der Teile

Beginnen wir damit, die einzelnen Teile zu benennen, damit im weiteren Verlauf auch eindeutig ist, welches Teil gemeint ist. 😊

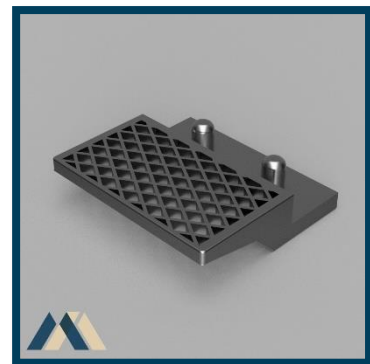
Dachtritt



Rangiertritt



Aufstiegstritt

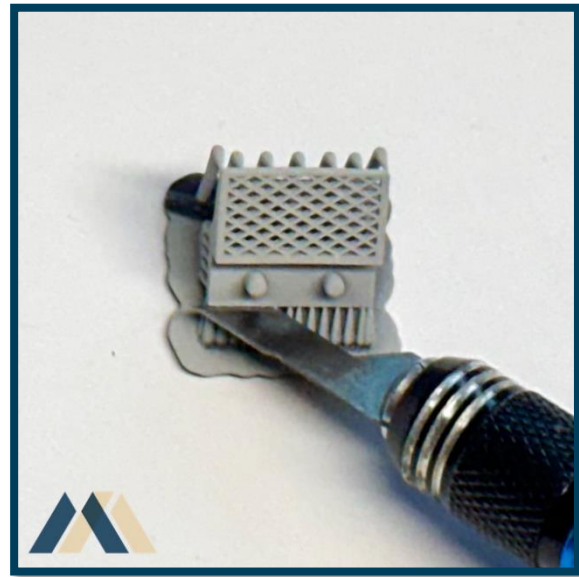


Schön, dass wir uns nun einig sind, welche Namen die einzelnen Teile tragen sollen 😊

Entfernen der Stützstrukturen

Weiter geht es mit dem Trennen der gedruckten Teile von den beim Druck essenziell wichtigen Stützstrukturen. Hierfür benötigen wir in diesem Falle nur einen watenfreien [Seitenscheider](#). Ich verlinke Euch die Artikel, die ich selbst nutze. Ihr könnt sie im PDF direkt anklicken.

Für das Trennen der Stützstrukturen gibt es in diesem Falle nur einige wenige Grundsätze zu beachten. Die watenfreie Seite des Seitenschneiders befindet sich in der Regel immer in Richtung des Werkstücks, um den Druck von diesem abzuleiten. Die Schneide befindet sich möglichst nah am Werkstück. Bei Druckteilen mit sehr vielen feinen, aneinandergereihten Stützen bietet es sich auch an, diese mit einem Skalpell ziehend zu durchtrennen. Siehe Bilder.



Somit werden Nacharbeiten in Form von Schleifen reduziert. Nach dem Abtrennen können die verbleibenden Stützreste mit einem [Schleifpad](#) mit nicht allzu grober Körnung entfernt werden.

Sollte wider Erwarten das eine oder andere benötigte Teil versehentlich abgezwickt werden, nutze ich selbst den Premium Sekundenkleber von Bergwerks.

Vorbereitung der Bauteile

Nun werden die alle Tritte und Rechts zuerst grundiert. Ich nutze aktuell die [Elita Grundierung Professionell in grau](#). Sobald die Teile grundiert sind, gehe ich zur eigentlichen Lackierung über. Hier nutze ich die bei den Werkzeugen aufgeführten Farben von Elita, um allen Tritten das Aussehen des Originals zu verleihen. Die Tritte können nach Gusto noch mit Pulverfarben oder durch Lasuren und Farben patiniert werden. Hierauf gehe ich jedoch in dieser Anleitung nicht ein.

Nachdem die Farbe entsprechend getrocknet ist, hier gehe ich bei einem Erfahrungswert von etwa 24 h aus, werden die Tritte mit Klarlack der Wahl lackiert, um die zuvor aufgetragene Farbe zu fixieren und zu schützen.

Einbau an den Wagen

Nun werden die Tritte am Modell angebracht. Ich zeige immer zuerst den Schritt des Entfernens der Originaltritte, dann das Anbringen der neuen Tritte.



MONTAPERTI MODELLTECHNIK

Im ersten Schritt werden die originalen Drahtbügel entfernt. Diese können ohne Werkzeug unter leichtem Ruckeln nach vorne abgezogen werden.



Nun werden die originalen Dachtritte entfernt. Hierzu wird ein Skalpell mit gerader Schneide an der Kante zwischen dem Tritt und der Seitenwand angesetzt. Mit vorsichtigem Druck und etwas hin- und herruckeln löst sich der herstellerseitig aufgebrachte Kleber und der Dachtritt kann nach vorne abgezogen werden.





MONTAPERTI MODELLTECHNIK

Nachdem der Dachtritt entfernt wurde, werden die Reste des Klebstoffes entfernt, um eine optimale Passung der neuen Dachtritte zu erreichen. Vorsichtiges Abschaben mit dem Skalpell ist in der Regel ausreichend.



Nun wird der Drahtbügel in die am Dachtritt vorgesehene Halterungen eingeführt. Nach diesem Schritt versehen wir die an der Seitenwand anliegende Seite des Tritts mit Klebstoff. Der Tritt inklusive Bügel ist nun mit den Zapfen ein die vorgesehenen Löcher einzuführen. Nun muss der Drahtbügel soweit in die Seitenwand eingeschoben werden, dass er mit dem Tritt entsprechend fluchtet.





MONTAPERTI MODELLTECHNIK

Kommen wir zu den Rangiertritten. Wie im folgenden Bild aufgezeigt, ist es ausreichend, die Tritte am Rahmen mit einer Pinzette auszuhebeln. Viele Umbauten haben gezeigt, dass hier nur marginal bis gar kein Klebstoff verwendet wurde, um die Tritte zu befestigen.



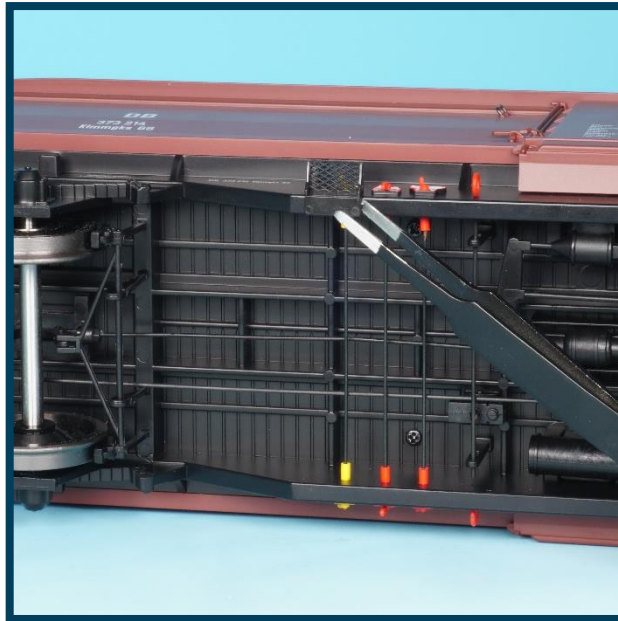
Dem Entfernen der Tritte folgt das Wiederanbringen. Die am Rahmen anliegende Seite der Tritte ist nun mit Klebstoff zu versehen. Für das Eindrücken an dieser Stelle nutze ich gerne eine Bleistift mit angesetztem Radiergummi.



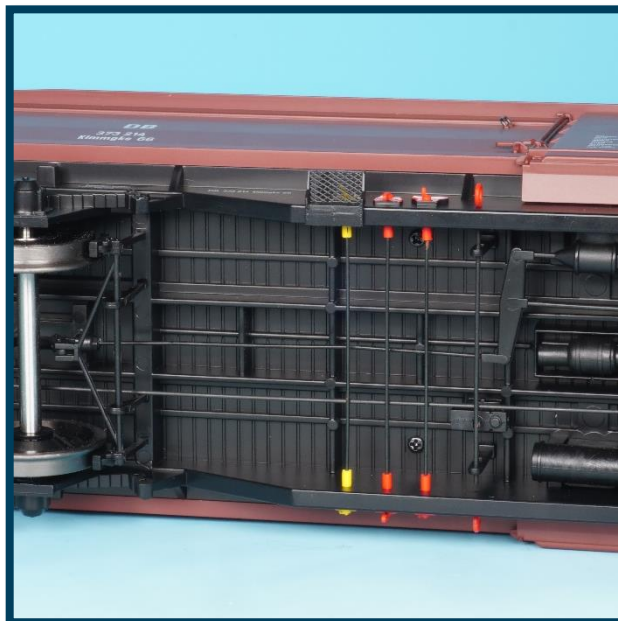


MONTAPERTI MODELLTECHNIK

Die Aufstiegstritte am Rahmen lassen sich ebenso wie die Rangiertritte sehr einfach aushebeln .



Nach dem Aufbringen des Klebstoffes lassen sich die Aufstiegstritte durch Einführen der Zapfen und leichtem Druck zum Rahmen hin Befestigen.



Ich wünsche Euch viel Freude mit diesem großartigen Modell, das durch die neuen Tritte noch vorbildnaher wirkt!

Beste Grüße

Thomas Montaperti